



DIAGNOSTISCHE TESTS DER FEBCCS MIT PRODUKTEN VON ZES VISION.

DIE ERLITTENEN VERÄNDERUNGEN DES HIRNRHYTHMUS AUFGRUND VON ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG DURCH MOBILTELEFONE UND WLANS WERDEN ANHAND VON WIEDERHOLT ANGEFERTIGTEN ENZEPHALOGRAMMEN AN 10 FREIWILLIGEN VOR UND NACH DER VERWENDUNG DER PRODUKTE VON ZES VISION GEMESSEN.

1. Die Enzephalogramme wurden an 10 Freiwilligen in den Labors der Fundación Europea de Bioelectromagnetismo y Ciencias de la Salud (FEBCCS) durchgeführt, wobei im ersten Versuch das mobile Endgerät ohne Schutz durch ZES VISION BIOTECHNOLOGIE und nachfolgend mit dem ZES-Chip über dem Mobiltelefon genutzt wurde.
2. Doppelblinde Enzephalogramme bei 10 Freiwilligen in einer Kabine, wo zuvor anhand eines Frequenzmessgerätes das Vorhandensein erhöhter elektromagnetischer Strahlung im Zusammenhang mit einem eingeschalteten WLAN-Router nachgewiesen wird, wobei der ZES-Chip in der Umgebung des Freiwilligen platziert wird:
 - ZES-Chip in der Kleidung eines Freiwilligen (Hemd-, Jackett- oder Hosentasche).
 - ZES-Chip auf dem Tisch, wo sich ein kabelloser Computer befindet, der mit dem WLAN-Netz verbunden ist
 - ZES-Matratzenauflage mit drei ZES-Geräten oder -Chips zwischen dem Bettgestell und der Matratze mit den Maßen 90 cm x 2,00 m.



- 1) Ein ZES-Produkt unter dem Bett zum Messen der Wirkung wie die Abschirmung vor elektromagnetischer Strahlung in einem 2-Meter-Radius.

Ergebnisse der Versuche in einem Faradayschen Käfig als

Laborumgebung (bekannt als, Faradayscher Käfig' ist der Effekt, aufgrund dessen das elektromagnetische Feld im Inneren eines Leiters im Gleichgewicht null beträgt, wodurch die Wirkung der äußeren Felder aufgehoben wird).

In den vier Experimenten wird ein geprüftes Messgerät für elektromagnetische Frequenzen zur Überprüfung des Nichtvorhandenseins von fremder Strahlung bei der Untersuchung, die ihren Ablauf stört, eingesetzt. Nach erfolgter Verifizierung der Messungen erfolgt die Durchführung der zuvor dargelegten vier Versuche. Bei jedem Versuch ist das Änderungsvolumen im Enzephalogramm beim Vorhandensein eines drahtlosen Endgerätes, eines Mobiltelefons oder eines WLAN eindeutig signifikant.

Alle Freiwilligen, deren Alter 13 bis 60 Jahre umfasste, wurden im Inneren des Faradayschen Käfigs positioniert, wo ihnen ein transkranieller Kreislauf aus der Radiologie angelegt wurde, der die Veränderungen im Enzephalogramm auf dem Computerbildschirm reproduziert.

FUNKTION DES ENZEPHALOGRAMMS ALS DIAGNOSTISCHER TEST

Das Enzephalogramm ist ein Werkzeug, das für gewöhnlich in klinischen Diagnostikprogrammen eingesetzt wird und als Instrument zur Bewertung des Zustandes der unterschiedlichen Hirnrhythmen und ihrer möglichen Beeinträchtigung durch unterschiedliche Leiden dient.



In der FEBCCS werden diagnostische Tests, die an Freiwilligen anhand von Enzephalogrammen durchgeführt wurden, die von Mobiltelefonen und WLANs ausgehende Strahlung gemessen.

Ein sauberes Enzephalogramm bedeutet einen guten Gesundheitszustand.

AUSGANGSZUSTAND

Es heißt, dass bei einem Enzephalogramm ein **Ausgangszustand** zu dem Zeitpunkt gemessen wird, in dem das Mobiltelefon oder das WLAN nicht verwendet werden und der Hirnrhythmus, wie es im Allgemeinen bei einer gesunden Person der Fall ist, nicht durch externe bedingende Faktoren verändert wird. Im **Ausgangszustand** lassen sich verschiedene Bewegungen mit ihren unterschiedlichen Frequenzen wahrnehmen, die wir als Rhythmen bezeichnen. Jeder Rhythmus erhält einen Namen: „Alpha“, „Delta“, „Theta“ und „Beta“.

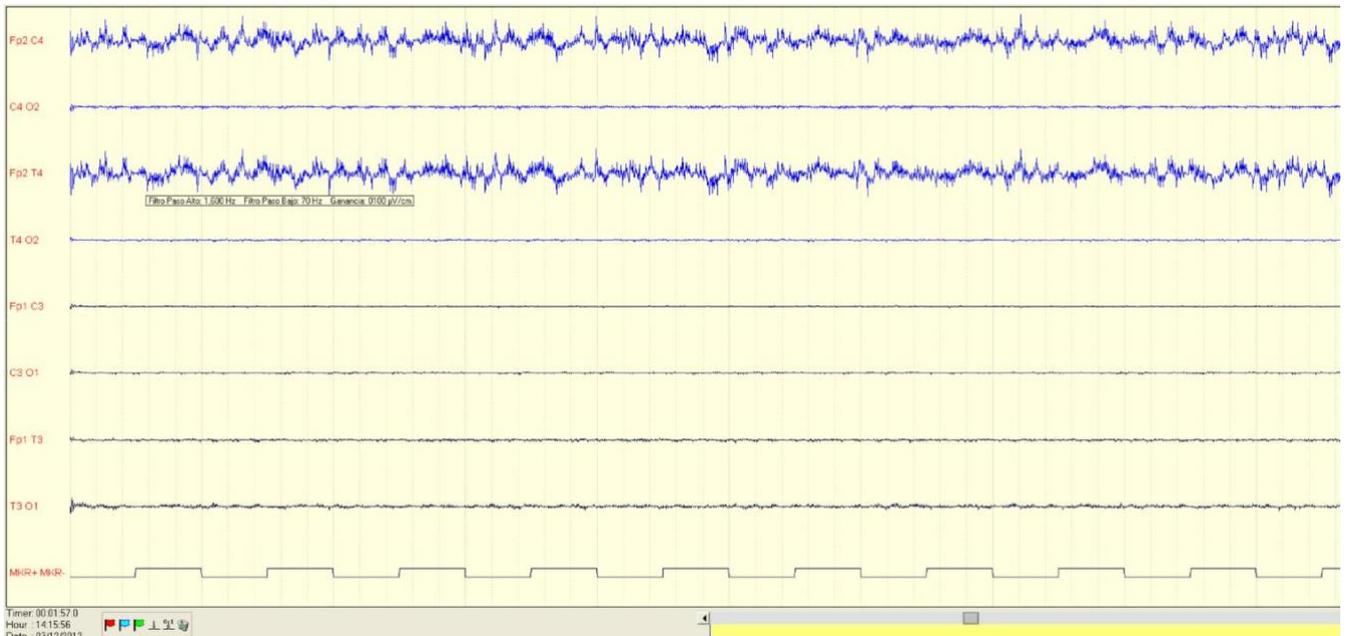
DURCH DIE ELEKTROMAGNETISCHE STRAHLUNG DER DRAHTLOSEN GERÄTE VERÄNDERTES ENZEPHALOGRAMM

Bei der Nutzung des Mobiltelefons oder eines anderen Transmitters, der elektromagnetische Wellen, TETRA-Wellen oder Mikrowellen aussendet, die von einem WLAN in einem Wirkungsradius von 3 Metern Exposition für den menschlichen Körper stammen, lässt sich eine Abschwächung der Gehirnwellen erkennen, einhergehend mit dem Auftreten anormaler Spitzen, die, verglichen mit den Normalwerten, welche im Ausgangszustand zu beobachten waren, einen eindeutig pathologischen Zustand bedeuten.

Im Bereich der Chronobiologie löst der Verlust der Synchronität der Tagesrhythmen (Schlaf-Wach-Rhythmus) bei den Personen, welche elektromagnetischer Strahlung ausgesetzt waren, veränderte Zustände in ihrem gewöhnlichen Verhalten aus, die sich klinisch bei Nacht anhand von Schlaflosigkeit sowie bei Tag anhand von genereller

Schläfrigkeit und grundlegenden kognitiven Veränderungen wie zum Beispiel Unaufmerksamkeit, Veränderungen des Gedächtnisses, Reizbarkeit, Verhaltensveränderungen unterschiedlicher Art: Müdigkeit, Erschöpfung, Niedergeschlagenheit, Kopfschmerzen, Migräne, epileptische Anfälle sowie Verstärkung oder Verschlimmerung von vorbestehenden Morphologien manifestieren. Die Bösartigkeit der Strahlung hängt von der Überempfindlichkeit der Betroffenen und der Zeiten ab, die sie der Strahlung ausgesetzt sind. Dies wird anhand der häufigen Nutzung der Endgeräte oder eines anderen Elementes, das elektromagnetische Strahlung emittiert, festgelegt.

Encefalogramma mit Nutzung des Mobiltelefons ohne den Schutz-Chip von ZES VISION.





ABSCHLUSS DER UNTERSUCHUNG

VERSUCHE ANHAND VON ENZEPHALOGRAMMEN IM FARADAYSCHEN KÄFIG AN 10 FREIWILLIGEN, DURCHGEFÜHRT VON HERRN PROFESSOR JOSE LUIS BARDASANO UND DER FORSCHUNGSGRUPPE DER FEBCCS, MIT DER BESTÄTIGUNG:

DIE PRODUKTE VON ZES VISION, PATENTIERT IN DEN USA UND DER EU, WIRKEN ALS SCHUTZSCHIRM FÜR WEICHE STELLEN IM GEHIRN UND IM MENSCHLICHEN KÖRPER GEGEN ELEKTROMGNETISCHE STRAHLUNG DURCH MOBILTELEFONE UND WLANS, TABLETS, MIKROWELLEN UND ANDERE EMITTENTEN IN EINEM WIRKUNGSRADIUS VON 1 METER UM DEN REZEPTOR DER STRAHLUNG, WAS DIE NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE GESUNDHEIT ELIMINIERT; DIE VERSUCHE WURDEN DURCH DIESE UNTERSUCHUNG BESTÄTIGT AM 21. JUNI 2018.

Unterschrift:

Hr. José Luís Bardasano

Vorsitzender der FEBCCS
Arzt und Biologe, Professor em. der UAH